

Presse-Information 28.06.2017

Bauverein Hilden – 2016: Erneut ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr!

Am 27.06.2017 stellte die Mitgliederversammlung der Gemeinnütziger Bauverein Hilden eG den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig fest. Die Wohnungsbau-genossenschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss in Höhe von € 458.099,97. Nach der Einstellung in die gesetzliche Rücklage in Höhe von € 46.000,00 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 412.099,97. Der Vorschlag des Vorstands, wieder die nach der Satzung maximal zulässige Dividende in Höhe von 4% auszuschütten und den Rest in die freien Rücklagen (dem Sparbuch der Genossenschaft) einzustellen, wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Die turnusgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder, Herr Frank Dobyak, Herr Heinz Funke und Herr Helmut Kurz wurden wiedergewählt.

2016 stand der Neubau im Focus der Genossenschaft. Ende 2015 wurde mit den Bauarbeiten für das „Zukunftsquartiers Bauverein Hilden“ begonnen. Im Oktober 2016 wurde Richtfest gefeiert. Die Baufertigstellung und Vermietung erfolgte sukzessive nach Fertigstellung in den Monaten Februar bis April 2017. Im 1. Bauabschnitt, am Kirschen- und am Quittenweg, sind 7 frei finanzierte KfW-70-Energieeffizienz-Häuser mit insgesamt 38 Wohnungen und 3.013 m²-Wohnfläche entstanden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 sind Baukosten in Höhe von € 4.717.000,00 angefallen. Die Gesamtkosten für den 1. Bauabschnitt sind mit € 7.300.000,00 kalkuliert. Der Vorstand, Herr Lars Dedert (geschäftsführend), Herr Ludger Born und Herr Maximilian Rech, freut sich über das große Interesse an den neuen Wohnungen. Dedert: „Das Interesse war sehr groß. Wir hätten jede Wohnung 2 bis 3x vermieten können“.

Trotz des großen Neubauprojektes hat die Genossenschaft auch die Modernisierung und Instandhaltung des Bestands nicht aus den Augen verloren. Insgesamt investierte sie im Geschäftsjahr 2016 € 1.166.000,00 in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Bestandes. Das entspricht € 22,31 pro m² Wohnfläche und liegt über dem Durchschnitt vergleichbarer Unternehmen.

Im Mai 2016 wurde „Am Strauch 39“ mit dem Umbau eines Ladenlokals begonnen. Neben der neuen Geschäftsstelle entsteht dort auch die neue Werkstatt für den Regiebetrieb der Genossenschaft. Der Umzug ist für Oktober 2017 geplant. Dedert: „Wir freuen uns, dass wir dann auch nach außen zeigen können, was wir sind: Eine moderne, dienstleistungsorientierte Wohnungsbaugenossenschaft.“

Gemeinnütziger BAUVEREIN Hilden eG